

Jahresbericht 2023 der Arbeitsgruppe Gesundheitliche Vorausplanung (AG GVP)

Ein Projekt unter der Co-Leitung von BAG und SAMW

Übersicht: Auftrag und Schwerpunkte 2023

Im Postulatsbericht 18.3384 «Bessere Betreuung und Behandlung von Menschen am Lebensende» hatte der Bundesrat Handlungsbedarf aufgezeigt im Bereich der Gesundheitlichen Vorausplanung (GVP). Um die Rahmenbedingungen und die Qualität der GVP zu verbessern, beauftragte er das Bundesamt für Gesundheit (BAG) und die Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW), eine ständige nationale Arbeitsgruppe «Gesundheitliche Vorausplanung» (AG GVP) einzusetzen und geeignete Massnahmen zur Stärkung der GVP zu ergreifen. Ab 2021 analysierte die von BAG und SAMW geleitete Arbeitsgruppe den Handlungsbedarf und stellte ein Modell mit konkreten Empfehlungen im Sommer 2022 zur öffentlichen Vernehmlassung. Unter Berücksichtigung der eingegangenen Stellungnahmen publizierte die Arbeitsgruppe im März 2023 die «Roadmap für die Umsetzung der Gesundheitlichen Vorausplanung». Für die beiden ersten konstituierenden Jahre 2021 und 2022 wurde noch kein Jahresbericht publiziert.

Im Berichtsjahr 2023 traf sich die AG GVP zu zwei Sitzungen. Sie veröffentlichte die «Roadmap für die Umsetzung der Gesundheitlichen Vorausplanung», die 12 Empfehlungen formuliert, um GVP im (medizinischen) Alltag zu etablieren. Über ihre etablierten Kommunikationskanäle haben BAG und SAMW die breite Öffentlichkeit und die Fachpersonen über die Publikation der Roadmap informiert. Zusätzlich waren der Präsident und einzelne Mitglieder der AG GVP durch Vorträge und Artikel in Fachzeitschriften aktiv in der Öffentlichkeitsarbeit.

Seit 2023 hat die Arbeitsgruppe ein Präsidium: Prof. Miodrag Filipovic, St. Gallen, wurde Anfang des Jahres zum Präsidenten der AG GVP gewählt.

Die AG GVP hat 2023 auf der Grundlage der Roadmap erste Teilprojekte lanciert, um die Empfehlungen in einzelnen Bereichen zu vertiefen und spezifizieren. Die Gesamtprojektleitung bestehend aus den beiden Auftraggebenden BAG und SAMW sowie dem Präsidenten der AG GVP koordiniert die Teilprojekte.

Zusammensetzung der Arbeitsgruppe «Gesundheitliche Vorausplanung» (AG GVP)

Prof. Dr. med. Miodrag Filipovic, SGI, Intensivmedizin, Präsident
Franziska Adam, Spitex Schweiz, Ambulante Pflege
Dr. med. Gabriela Bieri-Brüning, SFGG, Geriatrie/Stationäre Langzeitpflege
Piero Catani, Dipl. Sozialarbeiter FH, SAGES
Prof. Dr. phil. Christine Clavien, Delegierte Netzwerk Romandie, Ethik
Prof. Dr. med. Monica Escher, palliative.ch
Nathalie Gerber, MPH, SRK, Beratungs- und Betroffenenorganisation
lic. iur. Debora Gianinazzi, Bundesamt für Justiz, Recht (Austritt Ende 2021)
Dr. pharm. Salome von Greyerz, MAE, NDS MiG, BAG
Renate Gurtner Vontobel, MPH, palliative.ch
PD Dr. med. Dr. phil. Ulrich Hemmeter, SGAP, Alterspsychiatrie und -psychotherapie
Prof. em. Dr. med. Dr. phil. Paul Hoff, Zentrale Ethikkommission, SAMW, Ethik/Psychiatrie
Dr. med. Eva Kaiser, mfe, Hausarztmedizin (Austritt November 2023)
Isabelle Karzig-Roduner, RN, MAE, MScN, ACP-Swiss, Advance Care Planning
Prof. Dr. med. Dagmar Keller, SGNOR, Notfallmedizin

Claudia Kubli, ARTISET (Föderation der Branchenverbände CURAVIVA, INSOS und YOUVITA), Langzeitpflege und Betreuung (Austritt April 2023)

Dr. med. Philippe Luchsinger, mfe, Hausarztmedizin (Eintritt November 2023)

Paola Massarotto, MNS, SGI, Intensivpflege (Eintritt September 2022)

Prof. Beat Reichlin, Konferenz für Kinder- und Erwachsenenschutz KOKES

Dr. phil. Reka Schweighoffer, CURAVIVA, Langzeitpflege und Betreuung (Eintritt April 2023)

Dr. med. Jana Siroka, FMH, Innere Medizin und Intensivmedizin

Annina Spirig, Pro Senectute Schweiz, Beratungs- und Betroffenenorganisation

Michael Wehrli, SGI, Intensivpflege (Austritt August 2022)

lic. iur. Judith Wyder, Bundesamt für Justiz, Recht (Eintritt Januar 2022)

lic. rer. soc. Silvia Marti Lavanchy, GDK (Gast)

Stefan Berger, H+ (Gast)

Simone Bertogg, LangzeitSchweiz (Gast, Austritt Mai 2022)

Dominique Elmer, LangzeitSchweiz (Gast, Eintritt Juni 2022)

lic. theol., Dipl.-Biol. Sibylle Ackermann, SAMW (ex officio)

Dr. sc. med. Manya Hendriks, SAMW (ex officio)

lic. phil. I Flurina Näf, BAG (ex officio)

Dr. sc. med. Milenko Rakic, BAG (ex officio)

lic. phil. I Lea von Wartburg, BAG (ex officio)

Mutationen in der AG GVP im Jahr 2023

Die personelle Zusammensetzung der AG GVP blieb 2023 weitgehend unverändert, mit Ausnahme der Delegierten von CURAVIVA und mfe. Claudia Kubli, CURAVIVA, war bis Ende April 2023 im Amt und wurde von Reka Schweighoffer, CURAVIVA, abgelöst. Eva Kaiser, mfe, Hausarztmedizin, trat per Ende November 2023 zurück und wurde durch Philippe Luchsinger, mfe, ersetzt.

Aktivitäten 2023

Sitzungen der AG GVP

Die AG GVP hat sich am 3. Mai und am 1. November 2023 zu je einer halbtägigen Sitzung in Präsenz in Bern getroffen (mit einzelnen online teilnehmenden Personen). Die verschiedenen im Berichtsjahr aktiven Teilprojekt-Verantwortlichen (vgl. unten) trafen sich abwechselnd online und vor Ort in Bern.

Publikationen

- März 2023: Roadmap: Nach öffentlicher Vernehmlassung von 17. Mai bis 15. Juli 2022 und unter Berücksichtigung von 170 eingegangenen Stellungnahmen publizierte die AG GVP am 23. März 2023 die «Roadmap für die Umsetzung der Gesundheitlichen Vorausplanung (GVP) in der Schweiz». Das Dokument ist in vier Sprachen verfügbar (d/f/i/e).
- Juni 2023: Podcast «Projet de soins anticipé»: Mit «spectra» informiert das BAG über Projekte, Programme und neue Trends in den Bereichen Gesundheitsförderung und Prävention. Der spectra-Podcast n° 25 vom 20. Juni 2023 wurde dem Thema GVP gewidmet. Das Gespräch mit Christine Clavien, Monica Escher, Valérie Clerc und Flurina Näf, ist online zu finden unter «spectra-online.ch» (auf Französisch).
- CURAVIVA, «Gesundheitliche Vorausplanung im (Institutions)alltag verankern», News, 28. März 2023.
- Miodrag Filipovic, Franziska von Arx-Strässler, Mark Marston, Antje Heise «Patientenverfügung: wann und wofür?», Swiss Med Forum. 2023;23(04):866-7.
- Philippe Gerber, Partnernews, «Roadmap für die Umsetzung der Gesundheitlichen Vorausplanung (GVP) in der Schweiz», Dermatologica Helvetica 03/2023.
- Beat Hauenstein, Pro Senectute Schweiz: «Bessere Betreuung und Behandlung von Menschen am Lebensende, Fachzeitschrift Psinfo, 02/2023.
- SAMW Ressort Ethik, «Gesundheitliche Vorausplanung: Normalisieren, nicht Normieren», in SAMW Bulletin, 01/2023.

Aktivitäten von Sub-Arbeitsgruppen der AG GVP: Teilprojekte in Arbeit

Teilprojekt zur GVP in Alters- und Pflegeheimen

Die AG GVP hat 2023 eine interprofessionelle Sub-Arbeitsgruppe (Sub-AG) zur Umsetzung der GVP in Alters- und Pflegeheimen unter der Leitung von Gabriela Bieri-Brüning, Mitglied der AG GVP als Delegierte der Schweizerischen Gesellschaft für Geriatrie (SFGG), eingesetzt. Ziel dieses Teilprojektes ist die Erarbeitung von praxisorientierten Empfehlungen. Dabei sollen der Ansatz und die Möglichkeiten der jeweiligen Institution berücksichtigt werden, um eine Integration der GVP in die Strukturen der Heime zu stärken bzw. zu ermöglichen.

Die Sub-AG hat sich im Jahr 2023 zweimal online getroffen und die Teilprojektbeschreibung wurde von der AG GVP am 1. November 2023 genehmigt.

Zusammensetzung der Sub-Arbeitsgruppe

Dr. med. Gabriela Bieri-Brüning, Zürich, Geriatrie/Stationäre Langzeitpflege (Vorsitz)
Marie-Rose Barben, Frutigen, Pflege
Jikkelen Bohren, Basel, Beratungs- und Betroffenenorganisation
Dr. med. Annette Ciurea, Zürich, Geriatrie/Palliative Care
Dominique Elmer, St. Gallen, Langzeitschweiz
Renate Gurtner Vontobel, MPH, Bern, Palliative Care
Dr. sc. med. Many Hendriks, SAMW, Bern (ex officio)
Isabelle Karzig-Roduner, RN, MAE, MScN, Zürich, Advance Care Planning
Petra Kropf, Zürich, Recht
Dr. med. Eve Rubli Truchard, Lausanne, Geriatrie/Palliative Care
Dr. phil. Reka Schweighoffer, Bern, Langzeitpflege/Betreuung
Daniela Trachsler, Zürich, Advance Care Planning
Dr. med. Petra Vayne-Bossert, Genève, Palliative Care
Prof. Dr. Franziska Zúñiga, RN, Basel, Pflegewissenschaften

Teilprojekt «Sensibilisierung und Information»

Im Mai 2023 hat das BAG der AG GVP eine Projektidee für Kommunikationsmassnahmen zur Sensibilisierung und Information der Bevölkerung vorgestellt. Anschliessend wurde diese Idee mittels Teilprojektbeschreibung konkretisiert. Im Januar 2024 folgte die schriftliche Vernehmlassung und Verabschiedung der Teilprojektbeschreibung durch die AG GVP.

Unter dem Arbeitstitel «Selbstbestimmung stärken» verfolgt das Teilprojekt das übergeordnete Ziel – basierend auf bestehenden Grundlagen und Projekten –, neutrale, unabhängige und vertrauenswürdige Informationen bereitzustellen, die verständlich machen, wer, was, wie und wann vorausplanen. Leitfragen sollen helfen, um in die GVP einzusteigen und darüber zu sprechen. Es ist geplant, dass die Kommunikationsinhalte von einer Agentur in verschiedenen Formaten aufbereitet und zu verschiedenen Zeitpunkten durch möglichst viele Partner geteilt und verbreitet werden. Über einen längeren Zeitraum soll eine Sensibilisierung zu GVP mit Breitenwirkung erzeugt werden. Der Fokus des Teilprojekts liegt in einem ersten Schritt auf Menschen mit chronischen und nicht übertragbaren Krankheiten, da GVP für diese Gruppe an Wichtigkeit gewinnt und empfohlen ist.

Teilprojekt «Klärungen zur Ärztlichen Notfallanordnung (ÄNO)»

Im Rahmen der GVP kommen in der Schweiz diverse Dokumente zum Einsatz. Eines davon ist die Ärztliche Notfallanordnung (ÄNO). Derzeit existieren unterschiedliche ÄNO-Formulare, Definitionen und Vorgehensweisen. Die nationale Arbeitsgruppe hat Prof. Dr. iur. Regina Aebi-Müller, Universität Luzern, Ende 2023 ein Mandat zur Klärung der rechtlichen Fragen erteilt. Dazu gehört die Klärung der Unterschiede (und des Mehrwerts) von ÄNO gegenüber anderen Formularen der Dokumentation, insbesondere der Patientenverfügung und dem Behandlungsplan/Notfallplan. Weiter stellen sich Fragen zum Wunsch nach rechtlicher Verankerung und zur Verbindlichkeit einer ÄNO insbesondere im Vergleich zur Patientenverfügung. Darüber hinaus soll vertieft werden, was bei einer ÄNO durch Vertretungsberechtigte («ÄNO by proxy») aus juristischer Sicht besonders zu beachten ist. Die Ergebnisse des Gutachtens dienen der AG GVP als Grundlage für die weiteren Schritte bei der Umsetzung der Empfehlung 11 der Roadmap.

Weitere inhaltliche Schwerpunkte

Planung Teilprojekt «Minimalstandards für Patientenverfügungen»

Ziel der Projektidee «Minimalstandards für Patientenverfügungen» ist es, breit abgestützte formelle und inhaltliche Qualitätskriterien für Vorlagen von Patientenverfügungen zu definieren und als Empfehlungen für gute Vorlagen zu publizieren (vgl. Empfehlung 9 der Roadmap). Die AG GVP hat die Projektidee am 1. November 2023 genehmigt. Die Vorarbeiten haben begonnen.

Planung Teilprojekt «Formulare zur Dokumentation der GVP»

Die AG GVP hat 2023 Christine Clavien und Monica Escher beauftragt, ein internes Grundlagedokument zu erarbeiten mit dem Ziel, eine klare Definition der Dokumentationsformen für GVP und deren Zweck (bezüglich Inhalt, Ort und Aufbewahrung etc.) zu erarbeiten.

Auslegeordnung zur aktuellen Vergütungspraxis im Bereich GVP

Unter der Leitung des BAG wird eine Auslegeordnung über die gesamten Leistungen (inkl. Abgeltung gemäss KVG), die im Kontext der GVP erbracht werden, erstellt. Das Ziel ist es, ein Faktenblatt zu Händen der AG GVP zu erstellen, das als Grundlage für die vertiefte Bearbeitung der Finanzierungsfragen sowie zur Feststellung der Lücken dient (vgl. Empfehlung 12 der Roadmap).

Zusammenarbeit mit der Politik

Ein Jahr nach dem ersten Treffen fand am 6. Juni 2023 auf Einladung der parlamentarischen Gruppe «Patientenverfügung und Selbstbestimmung» ein zweiter Austausch im Bundeshaus statt. Der Präsident Miodrag Filipovic hat in Begleitung der Projektverantwortlichen von BAG und SAMW die Roadmap GVP vorgestellt, über den Stand der Arbeiten informiert und sich über die Anliegen der Politikerinnen und Politiker informiert.

Am 19. Dezember 2023 wirkte der Präsident Miodrag Filipovic am von den Akademien der Wissenschaften Schweiz organisierten wissenschaftlichen Legislaturaufakt mit dem neuen Parlament mit und konnte vertiefende Gespräche mit einzelnen Mitgliedern des National- und Ständerats führen.

Öffentlichkeitsarbeit: Vorträge

- Monica Escher und Flurina Näf, «Advance Care Planning Dialogue Workshop: 10 years of advance directives in Switzerland: an interdisciplinary public health perspective on advance care planning», Universität Lausanne, 27./28. März 2023.
- Eva Kaiser und Barbara Affolter, «Gesundheitliche Vorausplanung», PraxisUpdate Hausarztfortbildung, 30. März 2023, Bern.
- Paul Hoff, «Gesundheitliche Vorausplanung (GVP) – ein zentrales Thema an der Schnittstelle von Medizin, Ethik, Recht und Politik», Fachtagung der Swiss Society for Health in Intellectual Disability (SSHID) bei den PDAG in Brugg, 1. Juni 2023.
- Ulrich Hemmeter, «Die Relevanz der gesundheitlichen Vorausplanung (GVP) am Beispiel demenzieller Erkrankungen», Fachtagung der Swiss Society for Health in Intellectual Disability (SSHID) bei den PDAG in Brugg, 1. Juni 2023.
- Miodrag Filipovic, «Projekt Gesundheitliche Vorausplanung GVP» an der Generalversammlung von ACP-Swiss in Bern, 3. Juli 2023.
- Miodrag Filipovic, «Die Rolle der Patientenverfügung in der Akutmedizin», Weiterbildung für SRK-Berater:innen, 19. September 2023, Olten.
- Nathalie Gerber, «AG GVP und deren geplanten Arbeiten», Weiterbildung für SRK-Berater:innen, 19. September 2023, Olten.
- Miodrag Filipovic, «Gesundheitliche Vorausplanung – Nationale Strategie, Stand der Diskussion, zentrale Elemente des Modells», Ethik-Symposium «Gesundheitliche Vorausplanung: Konzept, Instrumente und klinische Anwendung», Universitätsspital Basel, 30. November 2023.

27.02.2024

Gesamtprojektleitung AG GVP